



„Wir sind allein und jetzt alle zusammen.“

Literarischer Kiezspaziergang entlang der Auguste-Viktoria-Allee

6.8.2017, ab 15 Uhr

Treffpunkt vor dem Büro des Quartiers-
managements

(Graf Haeseler Str. Ecke Auguste Viktoria Allee)

Im August eröffnen wir die Lesesaison, die mit dem Lesefestival im Oktober ihren krönenden Abschluss finden wird: Am Sonntag, den 06.08. findet der erste literarische Kiezspaziergang entlang der Auguste-Viktoria-Allee statt.

Die Idee dabei: Nachbarn zeigen AutorInnen den Kiez, örtliche Einrichtungen wie die Eisdielen Schober werden besucht, und die eingeladene Autorin liest an einzelnen Haltepunkten entlang der Allee aus ihren Texten. Dabei ist jede/r eingeladen mit den Nachbarn und der Künstlerin ins sonn-tägig-gemütliche Gespräch zu kommen. Als ersten hochkarätigen literarischen Gast freuen wir uns im August auf die diesjährige Preisträgerin des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft: Ulrike Almut Sandig!

Die Autorin lebt in Berlin und hat nicht nur ein Gespür für eigene Texte, sondern sie vermag es auch klassische Märchen, wie etwa *Schneeweißchen und Rosenrot* zu aktualisieren und sie in ein modernes Gewand zu hüllen. Ihr letzter Gedichtband erschien 2016 mit dem Titel: *ich bin ein Feld voller Raps verstecke die Rehe und leuchte wie dreizehn Ölgemälde übereinandergelegt*. Sandigs Gedichte wurden auch als Hörbücher und Videos aufgezeichnet. Beim Ansehen der Aufnahme zieht es einen sofort in den Bann der Schriftstellerin; man erfreut sich daran, wie sie ihrem Publikum mit kraftvoller Stimme aus ihren Werken vorliest.

Die Atmosphäre einer solchen Lesung wirkt natürlich umso eindrucksvoller, wenn man live dabei ist!. Begleiten Sie uns deshalb am 6. August zum literarischen Kiezspaziergang, dort wird Ulrike Almut Sandig an verschiedenen Stationen, entlang der Auguste-Viktoria-Allee lesen.



Ulrike Almut Sandig
© Dirk Skiba (Schöffling & Co.)

SAG, AUGUSTE – Lesen und Lesen lassen im Kiez (Oktober 2017)

Im Oktober findet erstmalig im Auguste-Viktoria-Kiez ein Lesefestival von Nachbarn für Nachbarn statt. Vom Fleischer bis zur Stadtteilbibliothek, in Kooperation mit örtlichen Institutionen und dem Quartiersmanagement entsteht ein Lesefestival, von dem der Kiez noch lange reden wird.

Weitere Infos in Kürze! Daumen hoch:
<https://www.facebook.com/sagauguste/>

gefördert von

